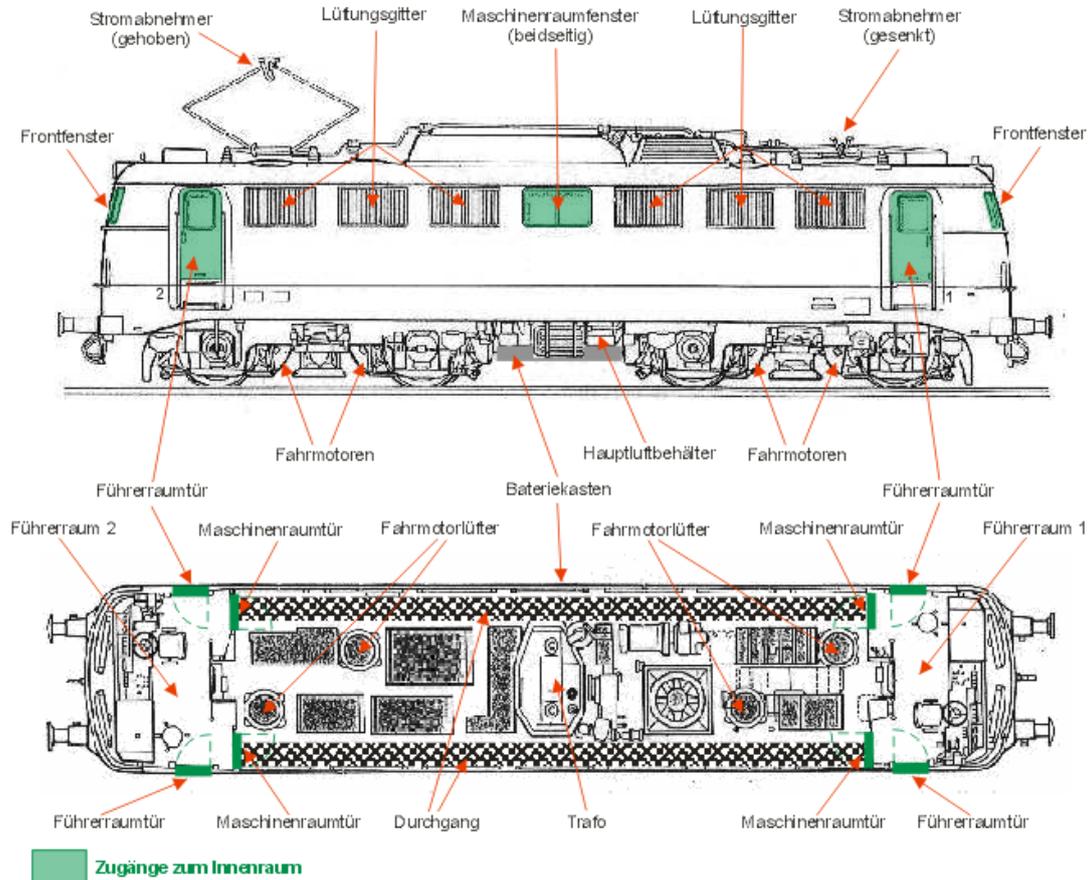


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung (ca. 4 mm)

■ Besonderheiten:

Zwei Durchgänge an den Maschinenraumaußenwänden verbinden die Führerräume miteinander.

Achtung: Nicht alle Baureihen sind äußerlich und im Maschinenraum gleichartig, u.a. können die Anzahl der Lüftungsgitter und der Fenster variieren.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Bei Fahrmotorenbränden kann nur im Maschinenraum durch die Ansaugöffnungen der Fahrmotorlüfter mit Wasser gelöscht werden.



2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:**
 - Je Führerraum zwei Außentüren (durch den Maschinenraum sind die Außentüren des 2. Führerraumes erreichbar)
 - Je Führerraum zwei Türen zum Maschinenraum (je Maschinenraumdurchgang)
- **Fenster:**
 - Frontscheibe VSG (ca. 12 mm): Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe
 - Maschinenraumfenster ESG (ca. 5 mm): Nicht in allen Loks vorhanden Werkzeug: Feuerwehrraxt
 - Fenster in Führerraumtüren ESG (ca. 5mm): Nur als Versorgungsöffnung geeignet Werkzeug: Feuerwehrraxt
- **Seitenwand unter Fenster:**

Durch massive Strukturen gestaltet sich das Eindringen durch die Seitenwände sehr schwierig und ist nicht zu empfehlen.

 - Seitenwand unter den Fenstern im Maschinenraum: Stahlblech ca. 4 mm mit Profilen (hinter den Fenstern befinden sich jeweils die Durchgänge zwischen den beiden Führerräumen)

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

- **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein !**

Zum Senken des Stromabnehmers ist im Führerraum der Kipptastenschalter „Stromabnehmer“ bis zum Anschlag zu sich heran zu ziehen. Dies kann von jedem der **beiden** Führerräume aus durchgeführt werden. Die spezielle Griffform ist je Führerpult nur einmal vorhanden. (Hinweis: Nach Betätigung tritt Sand aus Rohren an den Rädern aus. Dies stellt keine Gefahr dar!)

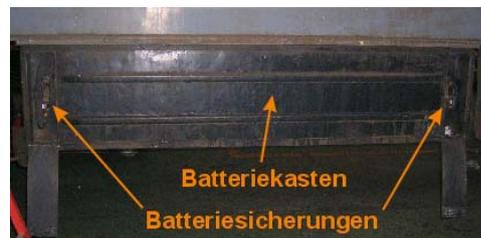


- **Hochspannung:**

Elektrisches Triebfahrzeug mit Energieversorgung durch Oberleitung über dem Fahrzeug

- **Batteriespannung 110 V:**

110 V – Die Fahrzeugbatterien sind einseitig an der Lok unter dem Langträger in einem Batteriekasten untergebracht. Beidseitig davon sind die Hauptsicherungen hinter separaten Klappen untergebracht. Das Entfernen der Batteriesicherungen unter Last ist nur mit äußerster Vorsicht und Beachtung der allgemeinen Schutzvorkehrungen möglich. **Achtung:** Bei gehobenem Stromabnehmer oder Fremdstromanschluss Speisung 110 V Bordnetz über Batterieladegerät (Entfernung Sicherung wirkungslos!)



4. Brennbarkeit der Materialien

- Teilweise elektrische Verkabelung mit PVC-Isolierung (Achtung: Dioxingefahr).

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten	
■	Transformator	Trafoöl	1500 kg	WGK 1
	Batterie	Säure-Füllung	64 l	UN-Nr. 1830
	Hauptluftbehälter	Druckluft	2 x 400 l (BR 110/113/115) 2 x 300 l (BR 139/140)	max. 10 bar
	Mehrere kleinere Luftbehälter	Druckluft	3 – 300 l	max. 10 bar, unter dem Fahrzeug, im Maschinen- und Führerraum

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten.